Herbst 2018

TACH AUCH!

Das Kundenmagazin der Osterholzer Stadtwerke

MITMISCHER GESUCHT
IM KUNDENBEIRAT ENGAGIEREN

Im Einsatz für die Versorgung
Technische Rufbereitschaft

2 **CO_2 sparen und gewinnen**
Fördertopf für Klimaschutzprojekte

6 **Vertrieb mit Herz**
Freude für DRK-Kindergärten

Osterholzer Stadtwerke

TACH AUCH!

KUNDENMAGAZIN HERBST 2018

KURZINFO

CO_2 SPAREN UND GEWINNEN

Wenn alle mitmachen, wird's was: Die Ziele der Energiewende sind ehrgeizig. Schon mit dem Bezug von nachhaltig erzeugtem Strom aus Wasser- oder Windkraft leisten Tarifkunden der Osterholzer Stadtwerke einen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung; den Ökostrom gibt es automatisch und ohne Aufpreis. Zusätzlich werden mit einem eigens geschaffenen Fonds jetzt regionale Initiativen und Projekte gefördert, die mit cleveren Ideen aktiv CO_2 sparen. Jetzt mitmachen und bis zum 31. Dezember bewerben lohnt sich: Der Topf ist derzeit mit rund 18.000 Euro gefüllt. Weitere Informationen unter **www.oekostrom-fuer-osterholz.de**

EDITORIAL

LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE,

das war ein schöner Sonntag! Der »Tag unserer Herzensregion« im August hat mir wieder einmal bestätigt, wie besonders die Osterholzer Stadtwerke und ihre Kunden sind – eben auch: besonders nah und besonders herzlich miteinander verbunden.

Wir arbeiten ja nicht nur für Sie, sondern auch mit Ihnen: an unseren gemeinsamen Zielen. Zu denen gehört natürlich, Umwelt- und Klimabelastungen durch unser tägliches Verhalten zu senken. Dafür entwickeln wir zum Beispiel neue Angebote, die Ihnen den Umstieg auf ressourcenschonenden Energieverbrauch und ökologisch unbedenkliche Mobilität erleichtern. Was Sie über den Bezug von CO_2-neutraler Energie hinaus privat, in Ihrem Betrieb oder Ihrem Verein für den Klimaschutz tun, wollen wir gern erfahren und mit unserem neu eingerichteten Fonds fördern. Schreiben Sie uns!

Gemeinsam Lebensqualität gestalten

Auch das alltägliche Leben in unserem Landkreis ist von nachbarschaftlichem Verantwortungsgefühl geprägt. Viele von Ihnen setzen sich für andere ein – in Sportvereinen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen. Wir freuen uns, dass wir Ihre gemeinnützigen Projekte im Rahmen unserer Möglichkeiten mit Geld- und Sachleistungen ein wenig unterstützen können. Die Idee unserer Kollegen, Ihnen bei einem »Day of Caring« außerdem einen Arbeitstag lang auch persönlich tatkräftig unter die Arme zu greifen, hat mir gezeigt, wie sehr Teamgeist und persönliches Engagement über die Pflichterfüllung hinaus unsere Arbeit prägen und uns untereinander, insbesondere aber mit Ihnen verbinden. Die – nicht ganz überraschende – Bilanz: Von guter Teamarbeit für ein gemeinsames Ziel profitieren am Ende alle.

Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit und über zahlreiche Begegnungen mit Ihnen.

Herzlich
Ihr

Christian Meyer-Hammerström
Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke

Titelbild: © Tristan Vankann/Osterholzer Stadtwerke, Bilder Seite 2: © Osterholzer Stadtwerke, © Chinnapong/bigstockphoto.com

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke

Am »Tag der Herzensregion« schnell ausverkauft, jetzt in den Kundenzentren Ritterhude, Osterholz-Scharmbeck und Lilienthal wieder erhältlich: die »Fanartikel« der Osterholzer Stadtwerke

VORHANG AUF UND BÜHNE FREI

SCHNACKEN, SPIELEN, INFORMIEREN

Endlich unter 30 Grad! Die in hiesigen Sommern seltene Freude über sinkende Temperaturen animierte Anfang August zu einem Sonntagsausflug. Über tausend Besucher folgten einer Einladung der Osterholzer Stadtwerke zum »Tag der Herzensregion« und verbrachten einen rundum sonnigen Nachmittag bei und mit ihrem Energieversorger.

Buntes Treiben auf dem Betriebsgelände – bei endlich erträglichen Temperaturen

Spiel und Spaß – und zu gewinnen gab es auch etwas

Es war ein Tag mit ganz viel Herz: das Unternehmensgelände geschmückt mit Luftballonherzen, überall die begehrten Buttons mit dem OHZ-Herz-Symbol darauf – aber vor allem mit viel Herz vorbereitet von den Mitarbeitern des Versorgers aus der Nachbarschaft. Unter dem Motto »Vorhang auf für unsere Herzensregion« hatten sie einen bunten Nachmittag mit einer Mischung aus Spiel und Spaß, Information und Unterhaltung für Kunden und Kollegen, Freunde, Partner, Nachbarn und Familie organisiert.

Am Stadtwerke-Infostand war die Ent-, aber in diesem Ausnahmesommer besonders auch die Bewässerung ein gefragtes Thema. Bei Energieberater Klaus-Jürgen Pika gab es Energiespartipps für den Alltag ebenso wie Informationen über Solaranlagen und Elektromobilität. Einige Stände weiter nutzten Sponsoring- und Kooperationspartner den Tag der offenen Tür, um sich Kunden und Publikum vorzustellen, und auch die Stadtwerke-Azubis informierten wieder über ihr Unternehmen.

Mit Freunden feiern

Spielspaß erwartete Groß und Klein an der Hüpfburg und beim Ballwerfen, am Glücksrad und im großen »Planschbecken«. Futter für die Ohren gab es auf der Bühne mit Detlef Gödicke und dem Shantychor des Segelclubs Hamme, und zum Schmausen hielten Eiswagen, Bratwurst- und Butterkuchenstand alles bereit, was einen gemütlichen Schnack am Familiennachmittag begleitet. Wie es sich für einen Tag der offenen Tür gehört, gab es auch etwas zu gewinnen; so konnte Besucher Walter Henke aus Osterholz-Scharmbeck sich nach der Auslosung über ein Jahr Gratisstrom freuen. Die herzliche Atmosphäre ließ sich an rundum fröhlichen Gesichtern ablesen – und die Verbundenheit mit dem Gastgeber wohl nicht zuletzt daran, dass die erstmals angebotenen »Fanartikel« rasch ausverkauft waren …

KÜMMERN, ANPACKEN, DA SEIN
DAY OF CARING 2018

Als verlässlicher Sponsoringpartner sind die Osterholzer Stadtwerke fest eingebunden in das soziale, kulturelle und sportliche Leben in der Region. Ganz persönlich wurde das Engagement, als kürzlich 20 Mitarbeiter einen Arbeitstag lang Einrichtungen im Landkreis tatkräftig unterstützten.

»So wären wir ohne dieses Projekt nie zusammengekommen – das sollten wir wiederholen!«

Freigestellt für einen guten Zweck

»Können wir Ihnen helfen?« Große Resonanz gab es auf das Angebot in der letzten Ausgabe der TACH AUCH!, die Mitglieder des Projektteams »Day of Caring« zu einem unentgeltlichen Arbeitseinsatz »anzufordern«. Am Ende entschied das Los, wo sie einen Tag lang kräftig mit anpackten. In vier Einrichtungen freudig erwartet, waren die Kollegen selbst gespannt, als sie an jenem kühlen Septembermorgen ausrückten für den guten Zweck – auf ihre neue Aufgabe mit Kollegen aus anderen Abteilungen und in ungewohntem Umfeld.

Im Kleingartengebiet Osterholz-Scharmbeck soll in den Parzellen der Freien Waldorfschule Lindenstraße ein »grünes Klassenzimmer« entstehen. Erst musste aber gründlich aufgeräumt werden. Samt Lehrern und Schülern schafften Anja Drischmann, Natascha Röger, Kinan Wahbeh, Ulli Garner und Cord Köhler riesige Müllmengen die schmalen Wege zur Straße herauf – am Abend hatten sie über eine Tonne Unrat und Grünschnitt zum Abfall-Service Osterholz gebracht, Sträucher beschnitten, eine große Sandkiste befüllt … und waren erschöpft, aber froh, so deutlich sichtbar geholfen zu haben.

Ganz in der Nähe tummelten sich einige Kollegen: In Parzelle 115 legt der Nabu einen naturnahen Garten an. Er soll Lebensraum für selten gewordene Pflanzen und Tierarten bieten und zum Nachahmen anregen. An diesem Tag wurde ein Zaun samt Durchschlupf für Hase und Igel errichtet, und Carolin Novak, Jörg Basler, Volker Hildebrandt, Oliver Milz und Stefan Buchholz bauten einen Geräteschuppen auf. Die Arbeit machte sichtlich Spaß, und auch in der Rückschau zeigten sich alle beeindruckt davon, wie das neu gebildete Team die ungewohnte Aufgabe gemeistert hatte.

Starthilfe

Knochenarbeit war auch an der Evangelischen Kindertagesstätte Lilienthal angesagt: Eine Außenfläche soll für die Verkehrserziehung hergerichtet werden. Nach allen Regeln der Kunst glätteten Alexander Neumann, Ronald Meyer, Marc Dittmer und Martin Dreger den Sandboden, auf dem die Platten verlegt werden sollen. Das Gelände ist immerhin 160 Quadratmeter groß – und die gesamte Arbeit an einem Tag natürlich nicht zu erledigen. Umso willkommener war die Unterstützung durch die Stadtwerker: »Endlich ist das Projekt angeschoben! Jetzt kommen wir Schritt für Schritt voran«, freute sich Leiterin Ilka Cordes.

»Abwechslungsreich ist die Arbeit bei den Osterholzer Stadtwerken immer, aber so einen Arbeitstag hatten wir noch nie« – seit 28 Jahren ist Peter Arndt Stadtwerker, und der Einsatz im Trupermoorer Kinderkahn war auch für ihn eine gelungene Premiere beim »Tag des betrieblichen Engagements«. Azubi Till Janzik freute sich, helfen zu können, wo er einst selbst gespielt hat: Unter der handwerklichen Anleitung von Peter Arndt reparierte er mit Angelika Rugen, Fabiana Schott und Michaela Schnabel defekte Spielgeräte.

Das machen wir jetzt immer!

Wenn nach einem Tag harter Arbeit nicht nur die begeistert sind, denen sie zugutekommt, sondern auch diejenigen, die sie geleistet haben, dann hat wohl alles gestimmt. Konzept und Vorbereitung, die gute Zusammenarbeit in neuen, abteilungsübergreifenden Teams, das Ganze für einen guten Zweck – alle Beteiligten waren sich einig, dass sie den Day of Caring wiederholen wollen. Gesagt, getan, genehmigt – Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström ist überzeugt. »Alle Seiten haben profitiert – das machen wir jetzt jedes Jahr.«

»Gemeinsam etwas für den Naturschutz tun – klasse!«

Sommerkino auf dem Pausenhof

Das wär's – ein Filmabend unterm Sternenhimmel! Die Schüler der Klasse 8.1 des Lernhauses im Campus waren sich bald einig, als sie im Politikunterricht Vorschläge für ein generationsübergreifendes kulturelles Angebot in Osterholz-Scharmbeck sammelten. Bis einige Monate später aus der Idee ein für die aktuellen Wetterverhältnisse etwas kühler, aber rundum gelungener Abend wurde, gab es einiges zu tun. Die Jugendlichen planten und organisierten, suchten Mitstreiter und Sponsoren, gestalteten Werbeflyer – und konnten sich Ende August mit allen anderen Besuchern über zwei tolle Kinoabende auf dem Campusgelände vor dem Medienhaus freuen. Kreativität und Initiative der Jugendlichen wurden auch von den Osterholzer Stadtwerken gern unterstützt.

Eintritt frei zum Filmvergnügen

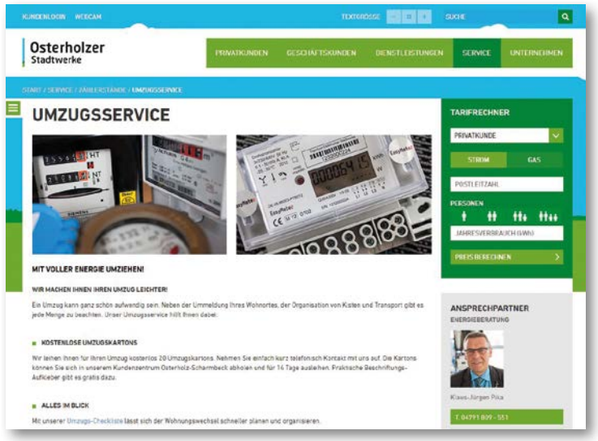
Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, freepik.com

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke

Gemeinsam hoch hinaus

Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert: die »Alpenüberquerer 2018«

Kein Spaziergang war das, was acht Mädchen, fünf Jungen, zwei Lehrer und zwei weitere Erwachsene sich vorgenommen hatten. 125 Kilometer wandern in acht Tagen ist schon sportlich – die Schülerinnen und Schüler der IGS Lilienthal haben dabei noch die Alpen überquert. Nach gemeinsamer Planung und Vorbereitung ging es für die Teilnehmer der »Werkstatt Alpenüberquerung 2018« im Sommer vom bayrischen Oberstdorf bis ins Südtiroler Meran. 7.500 Höhenmeter herauf, 6.500 wieder herab, trotzten sie Wind und Wetter, übernachteten in Hochgebirgshütten, meisterten gemeinsam die extreme Herausforderung – und hatten am Ende jeden Grund, stolz auf ihre gemeinsame Leistung zu sein. Wie viel Energie in den Jugendlichen steckt, beeindruckt auch die Mitarbeiter der Osterholzer Stadtwerke; sie haben das Projekt finanziell unterstützt.



ENERGIE ZIEHT MIT

Entrümpeln und renovieren, Möbel ab- und wieder aufbauen, ein- und auspacken ... ein Wohnungswechsel ist mit reichlich Arbeit verbunden und Unterstützung meist mehr als willkommen. Kunden der Osterholzer Stadtwerke profitieren auch beim Umzug vom Mehr an Service bei ihrem Energiedienstleister: Wer im Versorgungsgebiet bleibt, nimmt seinen cleveren Strom- oder Erdgasvertrag einfach mit. Schnell und unbürokratisch geht es über das Online-Formular **osterholzer-stadtwerke.de/service**; sind dort einmal Kundendaten und Zählerstand eingegeben, erledigen die Mitarbeiter der Osterholzer Stadtwerke den Rest. Gut geplant ist halb getan: Eine praktische Checkliste, erhältlich unter derselben Adresse, hilft beim Überblick über anstehende Aufgaben und lästige, aber unumgängliche Formalitäten. Zusätzlicher Service: als Kunde 14 Tage lang kostenlos 20 Umzugskartons leihen – einfach im Kundenzentrum anrufen und reservieren; Telefon **04791 809 - 999**.

VERTRIEB MIT HERZ

Engagement kommt an: Dass die Osterholzer Stadtwerke jährlich über 100 gemeinnützige Projekte persönlich und mit Geld- und Sachleistungen unterstützen, schätzen auch ihre Kunden. Dank cleverer Ideen endet das soziale Engagement des Unternehmens nicht mit dem eigentlichen Spendenbudget; etwa, wenn in einer gelungenen Vertriebsaktion die Neukundenakquise mit einem guten Zweck verknüpft wird. Kürzlich wurden für jeden neuen Kunden zehn Euro in einem gesonderten Topf gesammelt – und am Ende dem DRK-Kreisverband Osterholz ein Scheck über üppige 3.900 Euro für seine kreisweit betriebenen Kindergärten und Tagesstätten überreicht.

(v. l.) bei der Übergabe des Spendenschecks: Carolin Novak, Anke Steinbeck (Osterholzer Stadtwerke), Patrick Grotheer und Danae Papageorgiou (DRK)

GEWINNER: ALLE ...

Kreativ und mit viel Liebe zum Detail haben auch im vergangenen Jahr die Erntefestkomitees wieder die Region verschönert. Die Heufiguren an den Ortseingängen werden immer phantasievoller – und die Entscheidung über die »Schönste im Landkreis« immer schwieriger. Nun stehen die Gewinner im diesjährigen Wettbewerb der Osterholzer Stadtwerke aber fest; über 2.000 Kunden haben abgestimmt. Angefangen hatte wieder alles mit der Publica. Am Stand und im Internet wurden Fotos der diesmal 17 »Kandidaten« ausgestellt; seit Anfang Oktober sind die Stimmen ausgezählt. Über den ersten Platz in der Abstimmergunst freute sich diesmal das Erntefestkomitee aus Hambergen; auf dem zweiten und dritten Platz folgten Lübberstedt und der TSV Steden-Hellingst. Um Einsatz und Ideenreichtum aller Teilnehmer zu würdigen, gab es diesmal eine Neuerung: Die ausgelobte Gewinnsumme von 3.000 Euro wurde erstmals prozentual nach erhaltenen Stimmen vergeben. Nichts geändert hat sich am Jurypreis von 500 Euro – unter den abstimmenden Kunden wurde diesmal Kerstin Lorenzen als Gewinnerin ausgelost.

Die beste Werbung fürs Unternehmen: zufriedene Kollegen

EIN FILM SAGT MEHR ...

Wer könnte überzeugender für einen Ausbildungsbetrieb werben als zufriedene Auszubildende? Anschaulicher informieren als der Film, den die derzeitigen Azubis der Osterholzer Stadtwerke in Eigenregie gestaltet haben, kann keine Broschüre. Dass die berufliche Qualifikation beim regionalen Energieversorger nicht nur beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt sichert, sondern auch viel Spaß macht, spricht sich durch das Engagement der Jugendlichen noch schneller herum. Seit August sind mit Kinan Wahbeh, Piet von Salzen, Annika Kück und Philipp Kaaz (Bild vordere Reihe von links) die diesjährigen »Neuen« an Bord. Herzlich willkommen geheißen wurden die künftigen Kaufleute für Büromanagement beziehungsweise Informatik und der angehende Industriemechaniker von Ausbildungsleiterin Claudia Pache. Vom ersten Tag an erhalten die Jugendlichen neben dem Berufsschul- und internen Unterricht einen Einblick in alle Unternehmensbereiche. Dass sie außerdem gleich eingebunden werden in verschiedenste Projekte und ihr Unternehmen mit den anderen Azubis auch ein wenig nach außen vertreten, darauf waren sie dank deren Engagement ja schon vorbereitet: beim Zukunfts- oder dem Berufsinformationstag, beim Tag unserer Herzensregion ... **osterholzer-stadtwerke.de/unternehmen/karriere/ausbildung**

KUNDENBEIRAT: WER MACHT MIT?

»Wir werden ernstgenommen« – dass der Kundenbeirat für die Osterholzer Stadtwerke keine Alibiveranstaltung ist, bestätigen alle, die es wissen müssen: die engagierten Kunden, die in den Jahren seit seiner Gründung schon mitgemacht haben. Dreimal jährlich kommt das Gremium mit der Geschäftsleitung und Kolleginnen und Kollegen aus Vertrieb, Marketing und Technik für etwa drei Stunden zusammen, bespricht Wünsche, Fragen, Kritik und Anregungen der Kundenvertreter, diskutiert neue Angebote – aktuell zum Beispiel eine Stadtwerke-App – und entwickelt gemeinsam Ideen für das Stadtwerk der Zukunft. Immer auf der Tagesordnung stehen auch Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche und Hintergründe zur Energiebeschaffung, zu Marktprozessen, Abrechnungsmodalitäten ... Nicht zuletzt bei gemeinsamen Ausflügen lernen die Beiratsmitglieder ihr Versorgungsunternehmen »von innen« kennen.

Mitmischer gesucht

Die Amtszeit von drei Jahren geht für den aktuellen Beirat im Dezember zu Ende. Wer sich ab Februar 2019 als Kunde für Kunden engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Dazu genügt ein Satz, warum Sie die oder der Richtige für den Kundenbeirat sind, Ihr Name, Alter und Beruf – in einer kurzen E-Mail an **kundenbeirat@osterholzer-stadtwerke.de** oder auf der Antwortkarte auf Seite 9. Einsendeschluss ist der 31. Dezember.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke

»ES GIBT STROM, BABY« – DIE HUNDERTSTE ...

Je nach Veranstaltung und Teilnehmerzahl ist der 100. Platz mehr oder auch weniger begehrt – der kleinen Paulina und ihrer Mutter Ricarda Reckemeyer bescherte er einen kleinen »Hauptgewinn«. Als hundertste Kunden, die sich den Babybonus der Osterholzer Stadtwerke sicherten, können sie sich nicht nur über 100 kWh Gratisstrom freuen, sondern erhielten als Zusatzgeschenk auch einen garantiert umweltfreundlichen kleinen Flitzer: ein Bobbycar in den Stadtwerkefarben. Das ist nun vergeben – den Strombonus erhalten auch weiterhin alle Clever-Tarif-Kunden, die sich im ersten Lebensjahr ihres Kindes mit einer Kopie der Geburtsurkunde in einem der Kundenzentren melden.

Marc Dittmer von den Osterholzer Stadtwerken gratuliert

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © sventa / fotolia.com

SICHERHEIT INKLUSIVE: PAKETANGEBOTE

Mehr zum Thema

Informationen und unverbindliche Beratung zu allen Angeboten bei Klaus-Jürgen Pika, Jörg Basler und Klaus Brinkmann; Telefon und E-Mail zur Terminvereinbarung unter **osterholzer-stadtwerke.de**

Vom Versorger zum Dienstleister: Die Servicepalette der Osterholzer Stadtwerke wächst. Ungebrochen beliebt sind die Contracting-Angebote. Das Prinzip: Gegen eine monatliche Pauschale erhalten Kunden ein individuelles Rundum-sorglos-Paket. Beim Wärmevertrag etwa umfasst dies eine hocheffiziente moderne Heizanlage; außerdem sind damit sämtliche Installations- und Wartungs-, sogar Reparatur- und Schornsteinfegerkosten abgegolten. Fallende Preise für Solarmodule und immer attraktivere Speicherangebote sorgen für eine erhöhte Nachfrage auch bei den Photovoltaikpaketen: Galten die ersten Solaranlagen noch als langfristige Investitionen, gibt es mittlerweile zu geringeren Preisen bereits einen eigenen Speicher dazu – und das gute Gefühl, umweltfreundlichen Strom für den eigenen Gebrauch selbst zu produzieren.

Nachhaltig komfortabel

»Der Wunsch nach Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, aber auch nach Unabhängigkeit steigt«, berichtet Energieberater Klaus Brinkmann. Mit einer PV-Anlage auf dem Dach und dem passenden Speicher im Haus lassen sich bis zu 70 Prozent des eigenen Strombedarfs decken. Interessant sind die Anlagen ab einem Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden; wer größeren Bedarf hat und etwa auch ein Elektrofahrzeug mit eigenem Ökostrom aufladen will, profitiert von günstigen Zusatzpaketen.

Einem anderen Bedürfnis tragen die Sicherheitspakete Rechnung: In Zusammenarbeit mit einem staatlich zertifizierten Fachbetrieb für Sicherheitssysteme bieten die Osterholzer Stadtwerke individuell konfigurierbare Alarmanlagen inklusive Brandmelder an. Auch hier beinhaltet der derzeit günstige Einstiegspreis Beratung, Anschaffung, Installation und Wartung und sogar den Batteriewechsel.

Aus L mach H: Gasumstellung, Teil 2

Was in Lilienthal erfolgreich abgeschlossen ist, wird nun in Ritterhude, den südlichen Teilen Osterholz-Scharmbecks und Scharmbeckstotel fortgesetzt: Sämtliche gasbetriebenen Geräte und Anlagen werden auf die Nutzung des künftig ausschließlich erhältlichen H-Gases vorbereitet. Betroffene Kunden sind bereits informiert, dass jetzt Mitarbeiter der beauftragten Dienstleister zunächst alle Gerätedaten erfassen. Muss ein Bauteil ersetzt werden, erfolgt gegen Ende 2019 ein zweiter Monteurbesuch. »Wir wissen, dass wir unseren Kunden damit einiges abverlangen«, so Wolfgang Heeger, der mit Matthias Laue die Projektgruppe leitet. »Umso mehr freuen wir uns über ihre Unterstützung – ein herzlicher Dank noch einmal an die Lilienthaler.« Geräteanpassungen sind für Kunden kostenlos; Termine gibt es jeweils vorab schriftlich, Informationen auch jederzeit unter **osterholzer-stadtwerke.de** und in den eigens eingerichteten Erdgasbüros in den Kundenzentren.

Bequem tanken um die Ecke

Netzwerken für die Elektromobilität: Mit zahlreichen Kooperationspartnern bauen die Osterholzer Stadtwerke das Ladesäulennetz im Landkreis aus. Durch die Volksbank-Partnerschaft sind es mittlerweile mehr als 20; Famila und McDonald's stehen in den Startlöchern. Bequem haben es Kunden mit der neuen Flatrate-Tankkarte – sie gilt europaweit schon an mehr als 15.000 Ladepunkten. Informationen, auch zum cleveren Zu-Hause-Tanken unter **www.osterholzer-stadtwerke.de/dienstleistungen/fahren-mit-strom**

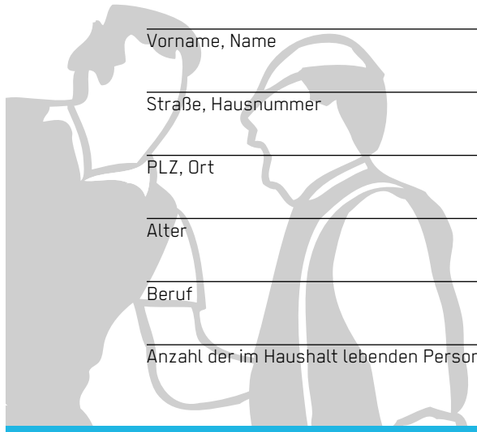
Volksbank-Vorstand Jan Mackenberg (links) und Christian Meyer-Hammerström (Osterholzer Stadtwerke)

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, Bilder Seite 9 und 10: © maxsol7, © fotoatelie, © eskay lim, © mizina / fotolia.com

KUNDEN FÜR KUNDEN – ICH MACHE MIT

MITMISCHER GESUCHT

☐ **Ja, ich möchte Mitglied des Kundenbeirats werden.**



Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Alter

Beruf

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen

Schreiben Sie uns in einem Satz: Warum sind Sie die/der Richtige für den Kundenbeirat der Osterholzer Stadtwerke?

GEWINNSPIEL

IMMER BESSER INFORMIERT

☐ **Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen.**

☐ **Ja, ich möchte noch besser über die cleveren Mehrwerte bei den Osterholzer Stadtwerken informiert sein. Bitte senden Sie mir den kostenlosen Newsletter.***

☐ **Bitte senden Sie mir Informationen zum Wärmepaket / Photovoltaikpaket / Sicherheitspaket.**

(Zutreffendes bitte unterstreichen und Adresse auf der Vorderseite nicht vergessen.)

Meine E-Mail-Adresse

Unterschrift

* Die Teilnahme am Gewinnspiel aus der TACH AUCH! ist unabhängig von einem Abonnement. Im Newsletter werden Monat für Monat weitere Gewinne verlost.

GEWINNSPIELFRAGE:

Unter welcher Webadresse können clevere CO_2-Sparer eine Förderung ihres regionalen Klimaschutzprojektes durch die Osterholzer Stadtwerke beantragen?

Die Antwort lautet:

_ _ _. _ e _ _ _ _ r _ _ -f _ e _-o

_ _ _ _ h _ _ z. _ _

Mein Wunsch-Gewinn:

☐ **Zwei Karten für »Christmas – it's a love story!« mit Naturally 7**

☐ **Zwei Karten für das Neujahrskonzert des Bremer Kaffeehaus-Orchesters**

SAMMELREZEPT

»HEJ« UND HO ...

Supersaftig schokilecker

Entgelt
zahlt
Empfänger

EINSENDESCHLUSS:
31. Dezember 2018

Antwort

Osterholzer Stadtwerke
Marketing
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

GEWINNSPIEL

Einsendeschluss: 30. November 2018

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwort

Osterholzer Stadtwerke
Kommunikation
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

Schwedischer Schokoladenkuchen

Zutaten

120 g Mehl
200 g Zucker
1 P. Bourbonvanillezucker oder
Mark aus ½ Vanilleschote
3–4 EL dunkles Kakaopulver
2 Eier
125 g sehr weiche
bis geschmolzene Butter

Puderzucker oder dunkle Kuvertüre
weihnachtliche Gebäckdekoration

So geht's

Eine Springform einfetten, den Boden mit Backpapier auslegen. Backofen auf 175 °C vorheizen. Trockene Zutaten gut mischen, Eier und Butter nur kurz verquirlen und zufügen. Teig in die Form füllen und etwa 15 Minuten backen, bis bei einer Garprobe gerade eben nichts mehr am Zahnstocher haftet – etwas wackeln sollte er noch. Nach dem Abkühlen mit Puderzucker bestreuen oder noch warm mit einer Kugel Vanilleeis und Früchten genießen.

Tipp: Für die weltschnellsten supersaftigen Schokoladenweihnachtsplätzchen den »Kladkakka«, wie er in Schweden genannt wird, in einer eckigen Form backen, nach dem Abkühlen in Rauten schneiden, mit Kuvertüre überziehen und weihnachtlich dekorieren. Halten sich in einer gut verschlossenen Dose etwa vier Wochen – falls sie hineingelangen.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke

AM BESTEN UNAUFFÄLLIG …
WENN ES PLÖTZLICH DUNKEL WIRD

Nein! Hier startet kein Spionagekrimi. Die Mitarbeiter der Osterholzer Stadtwerke tun alles für die sichere Energie- und Wasserversorgung ihrer Kunden, halten die Netze instand und investieren jährlich bis zu sechs Millionen Euro in ihren Ausbau und die Technik vor Ort. Und falls es doch einmal zu einer Störung kommen sollte, wird sie so schnell wie möglich behoben.

Nicht umsonst zählen Wasser-, Strom- und Gasversorgung ebenso wie die Abwasserbeseitigung zur sogenannten Daseinsvorsorge. Sie werden als lebensnotwendig erachtet – und wie bei allem Lebensnotwendigen ist es am besten, sie funktionieren einfach. Mit falscher Bescheidenheit hat es also nichts zu tun, wenn die Leistungen der Osterholzer Stadtwerke »im Idealfall gar nicht wahrgenommen werden«, so Wolfgang Heeger, Leiter Netzbetrieb. Dass im Fall der Fälle aber nicht nur die Mitarbeiter im Bereitschaftsdienst, sondern auch ihre Kollegen aus der Freizeit anrücken, um Störungen gemeinsam rasch zu beheben, findet nicht nur seine Anerkennung, sondern auch die der betroffenen Kunden.

Teamgeist kommt an

So kann es vorkommen, dass »ein Sonntag in der Baugrube« mit großem Lob und köstlicher Verpflegung für die Monteure ausklingt: Vom Einsatz der Kollegen an einem plötzlich stromlosen Sonntagmorgen im Juni – Klaus Jantzen und Jonny Siedenburg waren sofort angerückt, Frank Tietjen kam zur Unterstützung, und auch ein Bautrupp war im Einsatz – waren die Anwohner vom Grünen Grund so angetan, dass sie sich nicht nur später schriftlich, sondern gleich an Ort und Stelle mit frischem Kaffee und Würstchen vom Grill bedankten.

SO LÄUFT'S

Über 50 technische Mitarbeiter sichern die Energieversorgung und Entwässerung im Landkreis Osterholz. Rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres sind Kollegen in Rufbereitschaft. Geht eine Störungsmeldung über einen Stromausfall, einen Wasserrohrbruch, Starkregen oder ein Problem im Blockheizkraftwerk ein, koordiniert der Einsatzleiter, wer sofort ausrückt. Sind unterirdische Leitungen beschädigt, wird zusätzlich ein Tiefbauunternehmen angefordert. Mit eingespielten Teams und dank des herausragenden Einsatzes aller Kollegen liegen die Ausfallzeiten der Osterholzer Stadtwerke deutlich unter dem ohnehin europaweit niedrigsten deutschen Bundesdurchschnitt – Schäden durch Bauarbeiten eingerechnet.

Hans-Dieter Viebrock und Olaf Stelljes bei einem Einsatz am Wochenende

Das Titelfoto unseres Magazins zeigt übrigens Martin Kirchhoff; gehört zum Entstörungsdienst, der das ganze Jahr rund um die Uhr einsatzbereit ist

BEATBOX, SWING UND WOHLGESANG

Gewinnen Sie ein besonderes Erlebnis!

Wir verlosen jeweils zwei Karten. Wie's geht? Einfach die Antwortkarte auf Seite 9–10 ausfüllen.
Einsendeschluss ist der 30. November.

»It's a love story« ...

Naturally 7

»Ein Weltwunder!« Viel weniger begeistert äußert sich kaum jemand, wenn von Naturally 7 die Rede ist, dem A-cappella-Septett aus New York, mit dem Sarah Connor einst den Hit »Music is the key« landete. »Vocal Play« nennen sie selbst ihre verblüffende Stimmkunst; tatsächlich ist es Beatboxing in Perfektion, was sie weltweit erfolgreich präsentieren: so täuschend echte Intrumentenimitationen, dass Kritiker wie Publikum ins Schwärmen geraten. Michael Bublé, Coldplay und Herbie Hancock – die Bandbreite ihrer Partner ist so groß wie ihr Repertoire von R 'n' B über Funk, Jazz, Soul und Rap bis zu den schnörkellos schön vorgetragenen Weihnachtsklassikern, mit denen die »chorreichen Sieben« jetzt auch in Osterholz-Scharmbeck die Herzen wärmen werden.

Zwei Karten zu gewinnen für das Konzert am Freitag, dem 7. Dezember ab 20 Uhr in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Schwipsfrei spritzig

Bremer Kaffeehaus-Orchester

»Und immer wieder noch was Neues«, so endet die vorläufige eigene Repertoire-Beschreibung des Bremer Kaffeehaus-Orchesters – und das sagt schon beinahe alles. Experimentier- und Spielfreude der fünf Männer im Frack sind legendär und scheinen grenzenlos; auch für ihr Neujahrskonzert »Champagnerlaune« haben die Virtuosen eine prickelnd-elegante Mischung spritziger Melodien und mitreißender Rhythmen aus Klassik, Swing und Beat, Rock 'n' Roll und Donauwalzer präpariert.

Zwei Karten zu gewinnen für das Konzert am Sonntag, dem 20. Januar 2019 ab 15:30 Uhr im Hamme-Forum Ritterhude

Ja, ist denn heut schon ...

Familienplaner 2019

Schon einige Wochen vor Weihnachten gibt's bei den Osterholzer Stadtwerken traditionell ein Geschenk für alle Kunden: den Familienplaner, wie immer praktisch mit fünf Spalten, also reichlich Platz für Notizen, wie immer gestaltet mit stimmungsvollen Landschaftsaufnamen aus der Region von der Fotogruppe Ritterhude. In allen sieben Kundenzentren. Frohes Fest!

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © Moritz Künster / monsterpics.de, © MD / fotolia.com

Kontakt

Immer in Ihrer Nähe: Osterholzer Stadtwerke

Persönliche Beratung in unseren Kundenzentren

In **Osterholz-Scharmbeck**, **Ritterhude, Lilienthal, Schwanewede**, **Hambergen, Worpswede** und **Grasberg** sind wir persönlich für Sie da. Adressen, Öffnungszeiten und Telefonnummern finden Sie unter **www.osterholzer-stadtwerke.de**

Rund um die Uhr im Internet

Bequem von unterwegs oder zu Hause aus finden Sie unter **www.osterholzer-stadtwerke.de** alle Informationen zu unseren Produkten und Services. Möchten Sie uns eine E-Mail schreiben? Unter **service@osterholzer-stadtwerke.de** sind wir immer für Sie da.

Schnell am Telefon

Montag bis Freitag erreichen Sie unsere telefonische Beratung von 8 bis 17 Uhr unter **04791 809 - 999**. Ein Fax können Sie uns unter **04791 809 - 922** schicken.

www.facebook.com/osterholzer.stadtwerke

Impressum

Herausgeber: Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG
Am Pumpelberg 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck
tach-auch@osterholzer-stadtwerke.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Jürgen Möller

Verlag: Körner Magazinverlag GmbH
www.koernermagazin.de

Redaktion & Texte: Annette Stassen

Titelfoto: Tristan Vankann

Druckerei: müllerditzen AG, Druckmanufaktur am Meer
www.muellerditzen.de